

# Rechtliche Grundlagen für die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

## Vertiefungs-Kurs Recht 2019

### Thema: Assistenzleistungen

BIFOS-SEMINAR IM BILDUNGSZENTRUM ERKNER BEI BERLIN

VON MONTAG 14. 10. 13. 00 UHR – MITTWOCH 16. 10. 13.00 UHR

Berater\*innen der neuen Beratungsstellen in der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung werden in ihrer Berufspraxis regelmäßig mit den unterschiedlichsten Problemen behinderter Menschen und ihrer Angehörigen in Berührung kommen und gefordert sein, über rechtliche – insbesondere sozialrechtliche Fragen – aus allen Bereichen des Sozialrechts Auskunft geben zu müssen. Dieser Vertiefungskurs setzt Grundlagenkenntnisse des Sozialrechts voraus, wie sie in dem Grundlagenkurs von bifos bereits vermittelt wurden.

#### Ziel des Seminars über 2 Tage:

Die Teilnehmenden lernen die Ansprüche auf Assistenzleistungen nach dem neuen Teilhaberecht im SGB IX kennen. Dazu gehören die verschiedenen Leistungsarten im Bereich der Assistenz, die Berechnung des Eigenbeitrags, die Leistungen im Arbeitgebermodell wie in besonderen Wohnformen, die gemeinsame Leistungserbringung, die Abgrenzung zu den existenzsichernden Leistungen, die Verbindung zum Pflegerecht und zu Fragen der Bedarfsermittlung. Einen Schwerpunkt bilden die Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 78 SGB IX. Behandelt werden aber auch Assistenzleistungen im Bereich Bildung und Arbeit der jeweiligen Rehabilitations- oder sonstigen Leistungsträger in den Büchern des Sozialgesetzbuches. Ziel ist ein selbstständiger und sicherer Umgang mit den sozialrechtlichen Fragen, insbesondere auch die Rangordnung der jeweiligen Anspruchsgrundlagen. .

#### Zielgruppe:

Berater und Beraterinnen, die haupt- oder ehrenamtlich Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen beraten wollen.

Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.  
Rechtliche Vorkenntnisse sind gewünscht. Eine Tätigkeit in der Beratung sollte bereits ausgeübt werden.

## Inhalte und Arbeitsweise:

Das Seminar umfasst 8 Module.

Jedes Modul beginnt mit einer Einführung, anschließend sollen anhand von Fällen in Gruppenarbeit Lösungen zu den Rechtsfragen erarbeitet werden. Sie werden gemeinsam besprochen und analysiert.

### **I. ÜBERBLICK ÜBER DIE ASSISTENZLEISTUNGEN**

- *Anspruchsvoraussetzungen und Rangverhältnis*

Assistenzleistungen zur sozialen Teilhabe

Schul-, Studien- und Arbeitsassistenz

Unverhältnismäßige Mehraufwendungen

Wunsch- und Wahlrecht bei Assistenzleistungen

Persönliches Budget und Zielvereinbarung

### **II. BEDARFSERMITTLUNG BEI ASSISTENZLEISTUNGEN**

- *Vom Gesamtplan zum Teilhabeplan*

ICF-basierte Bedarfsermittlung in den Lebensbereichen

Verhältnis von Gesamtplan, Teilhabeplan, Versorgungsplan

Verspätete Bewilligung und Selbstbeschaffte Leistung

Anforderungen an die Qualifikation von Assistent\*innen

### **III. ORGANISATION DER ASSISTENZLEISTUNGEN**

- *Arbeitgebermodell und Leistungserbringer*

Eigene Leistungsorganisation im Arbeitgebermodell

Ambulante Leistungserbringer

Servicewohnen und Bereitschaftsmodelle

Assistenzleistungen in besonderen Wohnformen

Abgrenzung zu existenzsichernden Leistungen

### **IV. EINGLIEDERUNGSHILFE UND ANDERE LEISTUNGSTRÄGER**

- *Vorrang und Nachrang der Leistungsträger*

Eingliederungshilfe und Pflege nach dem Recht des SGB XII

Eingliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX

Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.  
Pflegeversicherung und Hilfe zur Pflege  
Jugendhilfe, Integrationsamt, Krankenkasse  
Gesetzliche Unfallversicherung und Versorgungsamt

#### **V. EIGENBEITRAG UND UNTERHALTSPFLICHT**

- *Einkommens- und Vermögensanrechnung*

Eigenbeitrag der antragstellenden Person

Heranziehung von Eltern und Partnern

Einkommensarten und Höhe des Eigenbeitrags

Vermögensanrechnung und geschütztes Vermögen

#### **VI. PAUSCHALIERUNG UND GEMEINSAME LEISTUNGSERBRINGUNG**

- *Zustimmung und Zumutbarkeit*

Pauschalierung und Zustimmungserfordernis

Pauschalierung und Spitzabrechnung

Leistungsmodule oder Fachleistungsstunde

Zumutbarkeit gemeinsam erbrachter Leistungen

Abwägungen in den verschiedenen Wohnformen

#### **VII. PERSÖNLICHES BUDGET UND ARBEITGEBERMODELL**

- *Versorgungsleistungen und Fürsorgeansprüche*

Anforderungen an die Arbeitgeberfunktion

Kalkulation von Overheadkosten und Ausfall

Angemessene Stundensätze und Vergütungsanspruch

Zielvereinbarung und Kündigung

#### **VIII. BESONDERE ASSISTENZFORMEN**

- *Vom Kindergarten zur Vorlesekraft*

Kindergarten- und Schulassistenten

Gebärdensprachdolmetscher\*innen und ‚besonderer Anlass‘

Mitschreib- und Vorlesekräfte

Arbeitsassistenten und Weiterbildungsassistenten

Elternassistenten und begleitete Elternschaft

Freizeit, Urlaub, Ehrenamt, Wahlamt und Vereinsaktivitäten

Um auch selbständig das Vorgetragene nachvollziehen zu können, wird erwartet, dass die Teilnehmer\*innen eine aktuelle Gesetzessammlung zum SGB mitbringen.

## Referent:

### HORST FREHE

Er war an der Gründung der „Krüppelgruppen“ und der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung beteiligt und nahm an spektakulären Protestaktionen teil, z.B. zum UNO-Jahr der Behinderten 1981 oder zum Bundesteilhabegesetz. Beruflich war er wissenschaftlich an der Universität Bremen und an zahlreichen anderen Hochschulen mit Lehraufträgen tätig, arbeitete 16 Jahre als Richter am Sozialgericht und vier Jahre als Staatsrat im Sozialressort. Acht Jahre war er Abgeordneter der Bremischen Bürgerschaft für Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Er ist Sprecher des Forums behinderter Juristinnen und Juristen (FbJJ) und maßgeblich an der Erarbeitung des Gesetzes zur sozialen Teilhabe des FbJJ beteiligt. Zurzeit ist er Lehrbeauftragter an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.

## KOSTEN:

Die Seminarkosten betragen bei Teilnahme **im Einzelzimmer 620,00 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

Veranstaltungskosten: 480,00 €

Unterkunft: 140,00 €

Die Seminarkosten betragen bei Teilnahme **pro Person im Doppelzimmer 585,00 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

Veranstaltungskosten: 480,00 €

Unterkunft: 105,00 €

Für Teilnehmer\*innen ohne Übernachtungen mit Tagungspauschale betragen die Seminarkosten **pro Person 480,00 €**

Kosten für Assistent\*innen (Übernachtungen und Verpflegung): 250,00 €

**Eine Anmeldung ist bis 15. Juni 2019 erforderlich**

**Zahlung bis 31. Juli 2019**

Mit der Anmeldung erklären Sie eine verbindliche Übernahme der anfallenden Kosten, sofern Sie nicht bis zum **15. Juli 2019** vom Vertrag zurücktreten.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Nach Überweisung des Betrages auf u. a. Kontoverbindung mit dem Betreff „Rechtliche Grundlagen Vertiefungs-Kurs Recht 2019, Datum, Name“ erfolgt die verbindliche Anmeldung.

Die behinderungsbedingten Aufwendungen für die Teilnahme am Seminar können beim zuständigen Integrationsamt beantragt werden. Im Rahmen einer individuellen Beantragung bei Integrationsamt können ggf. auch die Teilnahmegebühren bezuschusst werden, wenn keine andere Stelle die Kosten tragen kann.



Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.

**Rechtliche Grundlagen für die ergänzen-de unabhängige  
Teilhabeberatung  
Vertiefungs-Kurs Recht 2019  
Thema: Assistenzleistungen**

**14. Oktober 2019 – 16. Oktober 2019**

**Anmeldung bis 15.06.2019 an [service@bifos.de](mailto:service@bifos.de)**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

-----  
**Ich möchte vegetarisch essen (andere Diät/Ernährungsformen bitte als Teilnehmer/in selbst mit der Hotel abklären):**

ja  nein

**Ich bringe folgende Hilfsmittel selbst mit** (zum Beispiel Höranlage, Lifter, Duschstuhl, Assistenz- oder Führungshund –

**Hotel-info:** Assistenz- oder Führungshunde sind im Zimmer und Seminarraum gestattet, jedoch fallen hier Extrakosten in Höhe von 10 € pro Tag, Hund und Zimmer sowie auch 10€ pro Tag im Seminarraum extra an. Diese bitten wir gesondert direkt im Hotel dann zu bezahlen.

**Ich benötige folgende Hilfsmittel vom Haus/dem Referenten/ kümmere ich mich selbst darum:**

Lifter,  Duschrollstuhl,  Höranlage

Seminarunterlagen in  Großschrift,  Braille

Sonstige Hilfsmittel:



Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V.

**Ich komme mit persönlicher Assistenz**

ja  nein

Für dieses Seminar ist eine Anerkennung beim Integrationsamt beantragt. Dort können u. a. die behinderungsbedingten Mehrkosten beantragt werden.

**Ich benötige Gebärdensprach-/Schriftdolmetschung und kümmere ich mich selbst darum:**

ja, ich bringe Gebärdensprach-/Schriftdolmetscher/in mit  Nein

**Ich möchte folgende Übernachtungsmöglichkeit buchen:**

- Einzelzimmer für mich
- Einzelzimmer für meine Assistenzperson
- Doppelzimmer mit meiner Assistenzperson

**Ich reise an:**  mit Auto  mit Zug (Bus oder Taxi auf eigene Kosten)

**Hotel-info:** Das Hotel hat 160 kostenfreie Parkplätze. Nutzung auf eigene Gefahr.

**Sonstige Hinweise, die für die Unterbringung wichtig sind:**

**Ich habe bereits die Finanzierung beim**

Arbeitgeber  beantragt  bewilligt  ist geplant  
 Integrationsamt  beantragt  bewilligt  ist geplant

**Ich werde in folgender EUTB-Stelle arbeiten:**  hauptamtlich  ehrenamtlich

**Name/Ort der Beratungsstelle:**

**Rechnungsadresse :**

Mit der Anmeldung erkläre ich eine verbindliche Übernahme der anfallenden Kosten, sofern nicht bis zum **15. 07. 2019** vom Vertrag zurückgetreten wird.